

Erfahrungsbericht
Auslandssemester an der UPAEP in Puebla México
&
Auslandspraktikum Porsche de México



Vorbereitung: Da ich die Praktikumsstelle bei Porsche de México erst relativ spät bekommen habe blieb nicht viel Zeit zur Vorbereitung was aufgrund meines vorherigen Auslandssemesters an der UPAEP auch nicht nötig war.

Die Schutzimpfungen hatte ich alle noch, also musste ich nur Lastminute eine Auslandskrankenversicherung abschliessen und den Flug nach México buchen. Ein Visum ist nicht nötig auch nicht als Praktikant da die Vergütung mit dem Stipendium des Sprachkurses zusammenhängt und nicht direkt von Porsche bzw. Volkswagen kommt. Am Flughafen in Mexiko Stadt angekommen wurde ich von einem Volkswagenmitarbeiter abgeholt und zu meiner WG gebracht. Dies wurde alles schon vorher mit Human Resource abgeklärt und organisiert.



Unterkunft: Die Unterkunft wurde für mich vom Human Resource Department von Volkswagen organisiert. Es war eine WG in der einige andere Praktikanten aber auch Studenten wohnen. Auch der Preis ist mit 2900 MXN nicht zu teuer. Die Zimmer der WG waren sehr geräumig und mit einem eigenen Bad ausgestattet, lediglich die Küche und den Aufenthaltsraum musste man sich teilen.

Praktikum bei Porsche: Porsche de México gehört zu Volkswagen de México und befindet



sich im Gebäude der Volkswagen Bank direkt neben der Planta. Die meisten Praktikanten kommen morgens mit dem Uber von den WG's in Cholula für umgerechnet 5Euro zur Planta und so auch

wieder zurück, zwar gibt es kostenlose Busse von VW diese werden jedoch kaum genutzt.

Am ersten Tag meines Praktikums unterschrieb ich den Arbeitsvertrag bekam meinen

Werksausweis sowie meine Bankkarte und

wurde in ein Spanischlevel für den

Sprachkurs eingestuft. Das Praktikum läuft

im Grunde wie viele andere Praktika auch

ab, die Arbeitszeiten sind von 8:00 - 17:00

Uhr mit einer Stunde Mittagspause sowie 4

mal die Woche einer Stunde Spanisch.



Da mir für meinen Bachelor nur noch 2 Kurse so wie die Bachelorarbeit gefehlt haben und mir angeboten wurde die Bachelorarbeit im Unternehmen zu schreiben, entschied ich mich dafür die mir fehlenden Kurse nach der Arbeit am Abend nachzuholen.

Studium an der UPAEP: Hierfür kontaktierte ich ca. 2 Wochen vor Beginn des Semesters das Referat für Internationales der UPAEP und fragte ob es möglich wäre mich noch kurzerhand zu Immatrikulieren, was weder für die UPAEP noch die HS-Nordhausen ein Problem darstellte.

Die UPAEP ist eine kleine, sehr gepflegte Universität in der Nähe des Stadtzentrums, viele Dozenten sprechen Englisch und kommen einem auch gerne entgegen wenn man in Spanisch noch nicht fit ist, was mir vor allem in meinem ersten Auslandssemester sehr geholfen hat.



Die Kurse an der UPAEP sind grösstenteils auf Spanisch allerdings gibt es auch einige Kurse auf Englisch. Das Studium unterscheidet sich sehr vom Studium an der Hochschule Nordhausen, an der UPAEP gilt eine 80% Anwesenheitspflicht, man bekommt Hausaufgaben, hat viele Essays

und in manchen Fächern monatliche Examen. Die Klassen sind im Schnitt auf ca. 20-25 Teilnehmer beschränkt, was allerdings kein Nachteil ist.

Sicherheit: Mexiko ist leider kein besonders sicheres Land und wenn man regelmässig die Zeitung liest wird einem auch klar, dass Puebla welches als eine der sichersten Städte Mexikos gilt nicht ohne ist. Allerdings minimiert man das Risiko in dem man sich vernünftig verhält und sich eher in den sicheren Stadtteilen aufhält, allerdings gibt es kaum etwas was einen als Student oder Praktikant in eines der unsicheren Viertel treibt.

Reisen in Mexiko: Da Puebla relativ Zentral gelegen ist erreicht man so gut wie jede Ecke des Landes mit dem Bus. Das Busnetz in Mexiko ist sehr gut ausgebaut und falls es jemandem im Bus zu lange Dauert erreicht man viele weiter entfernte Ziele vom Flughafen in Mexiko Stadt oder einige wenige auch vom regionalen Flughafen in Puebla. Außerdem gibt es in Puebla viele Reiseveranstalter (Integrate, Travels Life,...) welche fast Wöchentlich Ausflüge zu den beliebtesten Zielen im Land anbieten.

Letztendlich kann ich sagen, dass ich jedem ein Auslandssemester oder Auslandspraktikum in Mexiko nur sehr Empfehlen kann.

